

Kilchberg

Kath. Pfarramt St. Elisabeth Kilchberg,
Schützenmattstrasse 25, 8802 Kilchberg, Telefon 044 716 10 90,
www.st-elisabeth-kilchberg.ch, info@st-elisabeth-kilchberg.ch



Pfarrer:	Andreas Chmielak	Sozialdienst, Seniorenarbeit:	Regula Schächli, Tel. 044 716 10 99 Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag sozial@st-elisabeth-kilchberg.ch
Sekretariat, Sachbearbeitung:	Martina Kessler, sekretariat@ st-elisabeth-kilchberg.ch	Italiener- seelsorger:	Don Ihor Boyarsky, Tel. 044 725 30 95
Medienarbeit:	Monika Keller, medien@ st-elisabeth-kilchberg.ch		
Öffnungszeiten:	Di–Fr 8.15–11.15 Uhr		

Gottesdienste

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Während der Schulferien entfällt die Eucharistiefeier am Samstag.

Sonntag, 15. Oktober

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Kinderheim St. Josef, Ukraine

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 22. Oktober

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirchliche Missio

ALTERSHEIM HOCHWEID

Mittwoch, 25. Oktober

10.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen

KAFI KUNTERBUNT

Mittwoch, 18. Oktober

14.30 Saal

Wir laden alle Interessierten zum beliebten Kafi Kunterbunt ein.

Regula Schächli, Soziales

TAUFE

Am 24. September wurde Anna Maria Zobl getauft. Herzlichen Glückwunsch an die Eltern Sonja Leibinger und Christoph Zobl!

WEITERBILDUNG FÜR FREIWILLIG ENGAGIERTE

Mittwoch, 25. Oktober

8.30 reformiertes Kirchgemeindehaus
Mit Vortrag von Herrn Thomas Seeholzer, anschliessend Workshops.
Sie können sich noch bis zum 18. Oktober auf unserer Homepage oder telefonisch bei Frau Regula Schächli, Tel. 044 716 10 99, anmelden.

Regula Schächli, Soziales

HERBSTTRÄUME IM KONZERT

Sonntag, 22. Oktober

17.00 Kirche

Musikgruppe Lafesta: Gesang, Flöte, Rhythmus, Projektion

Mit Musik, Volksweisen, Licht und Projektion beglücken die seit vergangenem Frühjahr unter uns wohnenden ukrainischen Kunstschaaffenden im Herbstkonzert. Sie verstehen es, mit wunderschönen Bildern sowie Filmsequenzen die berührenden Lieder für Gesang, Flöte und Rhythmus multimedial zu umrahmen und das Publikum zu begeistern. Vor Kriegsausbruch lebten die Profis von ihren Auftritten auf grossen Bühnen im In- und Ausland. Die Sängerin hat am Zürichsee verschiedentlich ihr wundervolles Stimmtalent gezeigt. Man darf auf einen sehr eindrücklichen Anlass gespannt sein.

Eintritt frei – Kollekte

Barbara Grimm, Organistin



RÜCKBLICK MÄNNERTREFF VOM 22. SEPTEMBER 2023

Beim beliebten Männertreff am 22. September trafen sich rund 60 Teilnehmer. Sie wurden zur Einstimmung in den Abend von der Männerkochgruppe «Löf-felschwinger» unter der Leitung von Jean-Marc Hügli einmal mehr kulinarisch verwöhnt. Nach dem zweiten Gang folgte das Referat von Martin Humm aus Muri bei Bern über «Mercy Ships – Spitalschiffe für die Ärmsten». Don Stephens hat 1978 hier in der Schweiz Mercy Ships gegründet. Er hatte den Traum, den Armen mit einem Spitalschiff zu dienen, und man kann sagen, dass sein Traum wahr wurde. Das Ziel von Mercy Ships ist es, den Zugang zu spezialisierten chirurgischen Operationen zu erleichtern. Zu diesem Zweck nutzen sie die zwei grössten zivilen Spitalschiffe der Welt: die Africa Mercy und die Global Mercy. 16,9 Millionen Menschen sterben

jährlich aufgrund unzulänglicher chirurgischer Versorgung. Mercy Ships bietet kostenlose Operationen, jedoch sind Operationen alleine nicht nachhaltig. Da die Organisation ein Vermächtnis hinterlassen will, führen sie viele Programme zum Aufbau von Kapazitäten für die Einheimischen durch. Sie renovieren lokale Spitäler, Kliniken und medizinische Fachschulen und bieten auch ein landwirtschaftliches Schulungsprogramm für gesunde Ernährung an. Um die kostenlosen Behandlungen anbieten zu können, zählen sie auf Freiwillige. Ärzte, Pflegefachleute, Physiotherapeutinnen – aber auch Köchinnen, Elektriker, Lehrerinnen, Matrosen und Offiziere stehen für sie im Einsatz. Sie dienen mindestens zwei Wochen an Bord. Sie haben aber auch Volunteers, die für mehrere Jahre zu ihnen stossen. Die Freiwilligen sind hervorragend in ihrer Arbeit und werden sorgfältig ausgewählt. Sie bezahlen für ihr eigenes Zimmer und für die Verpflegung an Bord des Schiffes. Zu den Patienten muss oft erst Vertrauen aufgebaut werden, da sie grosse Angst vor dem Schiff und vor den weissen Menschen haben. Der Glaube spielt in der Organisation eine wichtige Rolle, da es sich um ein christliches Hilfswerk handelt. An Bord und in der ganzen Organisation wird viel gebetet und Gott gelobt. Die Organisation geht diskret mit dem christlichen Glauben um, da sie in Ländern, die grossmehrheitlich muslimisch sind, arbeitet. Für ihre Patienten und ihre Mitarbeitenden haben sie auch Seelsorgeteams an Bord. Mit diesen eindrücklichen Informationen konnte uns Martin Humm einen kleinen Einblick in die Tätigkeiten von Mercy Ships aufzeigen. Mit grossem Applaus wurde ihm für seinen Vortrag gedankt.

Rolf Jäckle, OK-Team Männertreff

CHINDERCHILE VOM 24. SEPTEMBER

Mit einer zahlreichen Kinderschar konnten wir nach der Sommerpause wieder mit der Chinderchile starten. Zum Thema «Dankbarkeit» haben wir eine Geschichte erzählt und zusammen gesungen und gebetet. Vielen Dank an alle Eltern und Kinder für ihr Engagement!

Fernanda Gomez, Katechetin

